

TA  
K  
L  
A  
T  
G  
N  
T  
S  
U  
B  
S  
S  
S  
E  
N  
Z

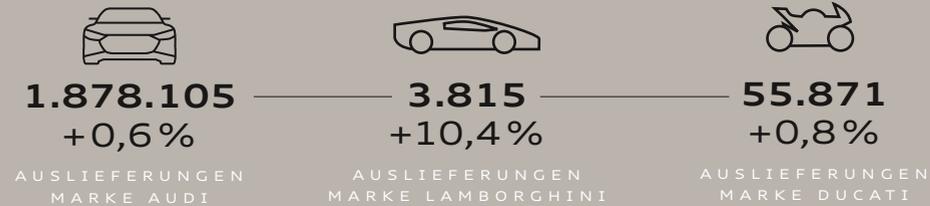


Geschäftsjahr  
2017  
Kompakt

traction



## Audi Konzern mit robuster operativer Performance



- › Die Marke Audi hat 2017 ihre Auslieferungen im achten Jahr in Folge gesteigert und erzielte einen neuen Rekordwert – trotz großer Herausforderungen. Auch die italienischen Tochtermarken Lamborghini und Ducati verzeichneten jeweils Volumenzuwächse.
- › Die Umsatzerlöse des Audi Konzerns übertrafen erstmals die Marke von 60 Mrd. EUR.
- › Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen erreichte 5,1 (Vj. 4,8) Mrd. EUR. Damit lag die Operative Umsatzrendite mit 8,4 (Vj. 8,2) % innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 %.
- › Belastet durch Sondereinflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik belief sich das Operative Ergebnis auf 4,7 (Vj. 3,1) Mrd. EUR, was einer Operativen Umsatzrendite von 7,8 (Vj. 5,1) % entspricht.
- › 2018 bringt Audi mehr neue Modelle auf den Markt als je zuvor und startet mit dem e-tron in das vollelektrische Zeitalter. Sechs Kernbaureihen, darunter der Audi A6, werden erneuert, im Schnitt startet alle drei Wochen die Produktion eines neuen Modells.
- › Vor diesem Hintergrund erwartet Audi ein erneut herausforderndes Geschäftsjahr, bevor sich die Modelloffensive ab 2019 nachhaltig positiv auf die Auslieferungs- und Ergebniskennzahlen auswirken sollte.

- › Darüber hinaus hat Audi einen weitreichenden Transformationsprozess in Gang gesetzt und richtet sich mit hohem Tempo auf die Handlungsfelder Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Urbanisierung aus.
- › Basis für diese strategische Neuausrichtung ist ein ambitioniertes Maßnahmenprogramm, der Audi Angriffs- und Transformationsplan. Mit ihm strafft das Unternehmen Kosten, reduziert Komplexität und erschließt neue, zusätzliche Erlöspotenziale. Bis zum Jahr 2022 sollen so in Summe rund 10 Mrd. EUR Ergebnispotenzial realisiert werden – damit untermauert Audi seinen Renditeanspruch auch für die Mobilität der Zukunft.

## Audi Konzern: finanzielle Highlights



- › Im Geschäftsjahr 2017 lieferte Audi weltweit 1.878.105 Automobile an Kunden aus – ein Plus von 0,6 % gegenüber dem Vorjahr. Damit wurde ein neuer Bestwert erreicht.
- › Neben dem Markterfolg der neuen Audi A5 Familie trugen vor allem die SUV-Modelle Q2, Q5 und Q7 zum Volumenwachstum bei.
- › Dynamisch entwickelte sich insbesondere die Region Nordamerika (+8 %), vor allem getrieben durch die kräftige Nachfrage in den USA (+8 %). Auch in Westeuropa (+1 %) erreichte Audi einen leichten Volumenzuwachs. In China kehrte das Unternehmen im zweiten Halbjahr wieder auf die Erfolgsspur zurück und erreichte unter dem Strich ein Auslieferungsplus von 1 %.
- › Die italienische Marke Lamborghini setzte 2017 so viele Supersportwagen ab wie nie zuvor in ihrer Geschichte. Insgesamt wurden 3.815 Automobile an Kunden ausgeliefert (+10 %).
- › Mit 55.871 ausgehändigten Motorrädern konnte der italienische Motorradhersteller Ducati sein Auslieferungsvolumen leicht steigern (+1 %).

## +11 %

Die SUV-Modelle von Audi standen auch letztes Jahr bei Kunden hoch im Kurs. Weltweit verzeichneten die Q-Baureihen ein Auslieferungswachstum von 11 %. Mehr als jeder dritte verkaufte Audi war damit 2017 ein SUV.

## Auslieferungen an Kunden nach Modellen

	2017	(% ggü. Vj.)	+/-
Audi A1	95.725		-16,4
Audi Q2	93.483		n/a
Audi A3	321.934		-13,0
Audi Q3	207.774		-10,5
Audi TT	23.899		-23,1
Audi A4	341.371		+1,3
Audi A5	106.824		+58,1
Audi Q5	281.854		+1,0
Audi A6	256.165		-6,3
Audi A7	18.641		-26,6
Audi Q7	106.004		+3,9
Audi A8	21.323		-12,6
Audi R8	3.068		+6,6
Interne Fahrzeuge vor Markteinführung	40		n/a
Marke Audi	1.878.105		+0,6
Marke Lamborghini	3.815		+10,4
Marke Ducati	55.871		+0,8

## Ausgewählte Produkthighlights



### Audi A8

MARKTEINFÜHRUNG:  
AB 11/2017



### Audi A7 Sportback

MARKTEINFÜHRUNG:  
2018



### Audi Q5

MARKTEINFÜHRUNG:  
AB 1/2017



### Audi S5 Cabriolet

MARKTEINFÜHRUNG:  
AB 3/2017



### Lamborghini Urus

MARKTEINFÜHRUNG:  
2018



### Ducati SuperSport S

MARKTEINFÜHRUNG:  
2017

Audi S5 Cabriolet: Kraftstoffverbrauch\* in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 10,5/6,5–6,4/8,0–7,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen\* kombiniert in g/km: 181–179 | Lamborghini Urus: Kraftstoffverbrauch\* in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 16,7/9,7/12,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen\* kombiniert in g/km: 279

\* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.



Erfahren Sie online mehr über die Audi Aktivitäten in den USA ([www.audi.com/gb17/usa](http://www.audi.com/gb17/usa)) und in China ([www.audi.com/gb17/china](http://www.audi.com/gb17/china))

TALKING BUSINESS

TALKING BUSINESS

Lesen Sie mehr im Kapitel Vertrieb und Auslieferungen ab Seite 118 im Audi Geschäftsbericht 2017



› Der Audi Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 trotz teilweise herausfordernder Rahmenbedingungen Umsatzerlöse in Höhe von 60,1 (Vj. 59,3) Mrd. EUR – ein Plus von 1,4 % gegenüber Vorjahr.

› Positiv wirkten vor allem die dynamische Volumenentwicklung bei der neuen Audi A5 Familie und beim Audi Q2 sowie der kräftige Auslieferungszuwachs in Nordamerika. Belastende Faktoren waren der aktuelle Modellzyklus in den oberen Baureihen, für Audi herausfordernde Rahmenbedingungen in der Region Asien-Pazifik sowie die Abwertung des britischen Pfunds.

› Vor Sondereinflüssen erreichte das Unternehmen ein Operatives Ergebnis von 5,1 (Vj. 4,8) Mrd. EUR. Mit 8,4 (Vj. 8,2) % lag die Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen im strategischen Zielkorridor von 8 bis 10 %.

› Belastet durch Sondereinflüsse im Zusammenhang mit der Dieselthematik belief sich das Operative Ergebnis auf 4,7 (Vj. 3,1) Mrd. EUR, was einer Operativen Umsatzrendite von 7,8 (Vj. 5,1) % entspricht.

## 5,1 Mrd. EUR

Vor Sondereinflüssen erzielte Audi ein Operatives Ergebnis von 5,1 Mrd. EUR. Mit 8,4 % lag die Operative Umsatzrendite im strategischen Zielkorridor von 8 bis 10 %.

## Verkürzte Gewinn- und-Verlust-Rechnung Audi Konzern

in Mio. EUR	2017	2016
Umsatzerlöse	60.128	59.317
Herstellungskosten	-50.545	-49.390
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.584</b>	<b>9.927</b>
Vertriebskosten	-5.297	-5.807
Allgemeine Verwaltungskosten	-685	-663
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.069	-405
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.671</b>	<b>3.052</b>
Finanzergebnis	112	-5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.783</b>	<b>3.047</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.304	-980
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.479</b>	<b>2.066</b>

## Operatives Ergebnis Audi Konzern

in Mio. EUR	2017	2016
<b>Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen</b>	<b>5.058</b>	<b>4.846</b>
Sondereinflüsse	-387	-1.794
<i>davon Dieselthematik</i>	<i>-387</i>	<i>-1.632</i>
<i>davon Takata</i>	<i>-</i>	<i>-162</i>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.671</b>	<b>3.052</b>

## Verkürzte Bilanz Audi Konzern

in Mio. EUR	31.12.17	31.12.16
Langfristige Vermögenswerte	29.469	28.599
Kurzfristige Vermögenswerte	33.846	32.403
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	365	87
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>63.680</b>	<b>61.090</b>
Eigenkapital	28.171	25.321
Fremdkapital	35.509	35.685
<i>davon langfristige Schulden</i>	<i>14.301</i>	<i>14.980</i>
<i>davon kurzfristige Schulden</i>	<i>21.208</i>	<i>20.705</i>
Zur Veräußerung klassifizierte Schulden	-	84
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>63.680</b>	<b>61.090</b>

› Der Anstieg der Bilanzsumme des Audi Konzerns auf 63,7 (Vj. 61,1) Mrd. EUR ist unter anderem auf investitionsbedingt gestiegene Sachanlagen zurückzuführen.

› Die Gesamtinvestitionen lagen im Geschäftsjahr 2017 bei 5,2 (Vj. 5,5) Mrd. EUR.

› Per 31. Dezember 2017 erreichte die Eigenkapitalquote des Audi Konzerns 44,2 (Vj. 41,4) %.

## Ausgewählte Positionen Kapitalflussrechnung Audi Konzern

in Mio. EUR	2017	2016
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.173	7.517
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft	-1.861	-5.423
<i>davon Sachinvestitionen</i>	<i>-3.872</i>	<i>-3.409</i>
<i>davon aktivierte Entwicklungskosten</i>	<i>-1.243</i>	<i>-1.676</i>
<i>davon Erwerb und Verkauf von Beteiligungen</i>	<i>3.190</i>	<i>-366</i>
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>4.312</b>	<b>2.094</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.498	-943
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-524	-2.454
<b>Netto-Liquidität (31.12.)</b>	<b>20.788</b>	<b>17.232</b>

› Auch im Berichtsjahr 2017 hat Audi alle Investitionen aus eigener Kraft finanziert und dabei einen positiven Netto-Cashflow von 4,3 (Vj. 2,1) Mrd. EUR erreicht.

› Ein wichtiger Treiber war ein positiver Einmal-effekt in Höhe von 3,3 Mrd. EUR im Zusammenhang mit der Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung an die Volkswagen AG. Demgegenüber belasteten rund 1,5 Mrd. EUR Zahlungsmittelabflüsse infolge der Dieselthematik den Netto-Cashflow.

› Die Netto-Liquidität lag zum 31. Dezember 2017 bei 20,8 (Vj. 17,2) Mrd. EUR.



- › 2017 lieferte die Marke Audi weltweit über 1,87 Mio. Automobile an Kunden aus. Diese Performance ist vor dem Hintergrund der Intensivierung der Modelloffensive auch Maßstab für 2018. So will das Unternehmen ein Auslieferungsvolumen in etwa auf dem Rekordniveau des Jahres 2017 erreichen – trotz temporärer Wirkungen aus den zahlreichen Modellwechseln sowie der hohen Anzahl von An- und Ausläufen.
- › Ein Treiber ist dabei das attraktive Modellportfolio der Marke Audi. Vor allem die beliebten SUV-Modelle der Vier Ringe sollten auch 2018 für positive Volumenimpulse sorgen. Zudem dürfte sich auch die Nachfrage nach den neuen Modellen des Audi A6, des Audi A7 und des Audi A8 positiv entwickeln.
- › Vor allem das 2017 vorgestellte Super-SUV Urus treibt 2018 die Volumenentwicklung der Tochter Lamborghini und stärkt weiter die Markenwahrnehmung und Ertragskraft.
- › Auch die Marke Ducati sollte von zahlreichen neuen Modellen profitieren. Geplant sind unter anderem innovative und wettbewerbsfähige Modelle der Baureihen Panigale und Scrambler.
- › Für das Geschäftsjahr 2018 geht der Audi Konzern von einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse aus, vor allem beeinflusst durch einen verbesserten Modellmix und eine positive Entwicklung des sonstigen Automobilgeschäfts.
- › Audi erwartet eine Operative Umsatzrendite innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 %.
- › Neben dem prognostizierten Umsatzwachstum wird die Renditeentwicklung von ersten positiven Effekten des Audi Angriffs- und Transformationsplans profitieren.
- › Wesentliche belastende Faktoren für die Rendite sind anstehende Modellwechsel, die Neustrukturierung des Produktionsnetzwerks, gesetzliche Änderungen bei der Abgasmessung sowie produktbezogene Vorleistungen. Mittelfristig sollten diese Aktivitäten allerdings zunehmend positive Wirkungen entfalten.



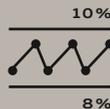
### auf Vorjahresniveau

AUSLIEFERUNGEN AUTOMOBILE  
DER MARKE AUDI AN KUNDEN



### leichter Anstieg

UMSATZERLÖSE



### innerhalb des strategischen Zielkorridors von 8 bis 10 %

OPERATIVES ERGEBNIS/  
OPERATIVE UMSATZRENDITE



### innerhalb einer Bandbreite von 14 bis 17 %

KAPITALRENDITE (ROI)



### zwischen 2,7 und 3,2 Mrd. EUR

NETTO-CASHFLOW



### leicht über dem strategischen Zielkorridor von 6,0 bis 6,5 %

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-  
KOSTENQUOTE



### moderat über dem strategischen Zielkorridor von 5,0 bis 5,5 %

SACHINVESTITIONSQUOTE



2017 startete Audi eine beispiellose **Modelloffensive**, die im laufenden Geschäftsjahr weiter an Fahrt gewinnt.

Ein Highlight: der **Audi e-tron**, das erste vollelektrische Serienfahrzeug der Vier Ringe. Er ist der Startschuss für ein elektromobile Produktfeuerwerk. Insgesamt sind heute schon mehr als zehn rein elektrische Automobile im Cycleplan mit Investitionen hinterlegt. Im Jahr 2025 soll jeder dritte verkaufte Audi ein Elektrofahrzeug sein.

- › Auf Basis der prognostizierten Operativen Umsatzrendite erwartet der Audi Konzern eine Kapitalrendite (RoI) innerhalb einer Bandbreite von 14 bis 17 %.
- › Auch 2018 will sich der Audi Konzern vollständig aus dem erwirtschafteten Cashflow finanzieren. Dabei erwartet das Unternehmen einen Netto-Cashflow in der Größenordnung zwischen 2,7 und 3,2 Mrd. EUR.
- › Die Forschungs- und Entwicklungskostenquote sollte im Geschäftsjahr 2018 leicht über dem strategischen Zielkorridor von 6,0 bis 6,5 % liegen – trotz weitreichender Zukunftsaktivitäten, etwa in den Technologiefeldern Elektromobilität und autonomes Fahren. Dies ist unter anderem auf Effizienzmaßnahmen im Bereich Forschung und Entwicklung zurückzuführen, die Audi mit seinem Angriffs- und Transformationsplan weiter intensiviert.
- › Vor allem die neuen Produkte in den oberen Segmenten, aber auch das erste vollelektrische Serienfahrzeug der Vier Ringe – der Audi e-tron – werden die Sachinvestitionen im Geschäftsjahr 2018 beeinflussen. Ebenso rechnet das Unternehmen mit weiteren Maßnahmen zur Neustrukturierung des Produktionsnetzwerks. Auf der anderen Seite wirken auch hier Effizienzbemühungen positiv, sodass unter dem Strich eine Sachinvestitionsquote moderat über dem strategischen Zielkorridor von 5,0 bis 5,5 % prognostiziert wird.



Lesen Sie mehr im Prognosebericht ab Seite 140 im Audi Geschäftsbericht 2017

- › Audi hat einen weitreichenden Zukunftsprozess in Gang gesetzt und richtet sich mit hohem Tempo auf die Mobilität von morgen aus.
  - › Schritt für Schritt operationalisiert das Unternehmen die bereits 2016 auf den Weg gebrachte Strategie **Audi. Vorsprung. 2025.**
  - › Die Vision lautet „Vorsprung ist unser Versprechen“: Als Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität will Audi auch künftig Kunden weltweit begeistern.
  - › Um in den strategischen Zukunftsfeldern Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Urbanisierung voranzukommen, hat das Unternehmen weitreichende und **ambitionierte Ziele** definiert:
- › **Profitables Wachstum:** Audi verfolgt einen qualitativen Wachstumspfad auf Basis einer robusten Rendite.
  - › **Agilität:** Als agiles Unternehmen stellt sich Audi schnell und flexibel auf neue Herausforderungen ein.
  - › **Integrität, Respekt und Zusammenarbeit:** Damit unterstreicht Audi seinen Anspruch, wirtschaftlichen Erfolg und verantwortungsvolles Handeln untrennbar miteinander zu verknüpfen.
  - › **Unternehmensimage:** Ein wettbewerbsüberlegenes Image ist Basis und Treiber für das Audi Premiumgeschäftsmodell.

- › Die strategische Neuausrichtung von Audi wird von einem umfangreichen Maßnahmenprogramm flankiert, dem Audi Angriffs- und Transformationsplan.
- › Für den Erfolg der Strategie 2025 richtet das Programm die Organisation neu aus und schafft den benötigten finanziellen Spielraum für Zukunftsprojekte .
- › **In Summe soll der Angriffs- und Transformationsplan bis zum Jahr 2022 rund 10 Mrd. EUR Ergebnispotenzial heben** – und so den Renditeanspruch von Audi auch für die Mobilität der Zukunft untermauern.
- › Der Angriffs- und Transformationsplan ist in sieben Arbeitspakete unterteilt, die jeweils von einem Vorstandstandem verantwortet werden.

## Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen von sieben Arbeitspaketen



**MODELLOFFENSIVE**  
Vorstandstandem: Stadler/Schot

Beispiel: mindestens 4 komplett neue Modelle



**TE TRANSFORMATION**  
Vorstandstandem: Mertens/Martens

Beispiel: Prozessoffensive



**MARKTDURCHDRINGUNG**  
Vorstandstandem: Schot/Seitz

Beispiel: ergebnisorientierte Vertriebssteuerung



**ORGANISATION**  
Vorstandstandem: Göbel/Seitz

Beispiel: Digitalisierung von Prozessen



**MATERIAL-, INVESTITIONS- UND INDIREKTE EINKAUFSKOSTEN**  
Vorstandstandem: Martens/Mertens

Beispiel: Optimierung Materialkosten



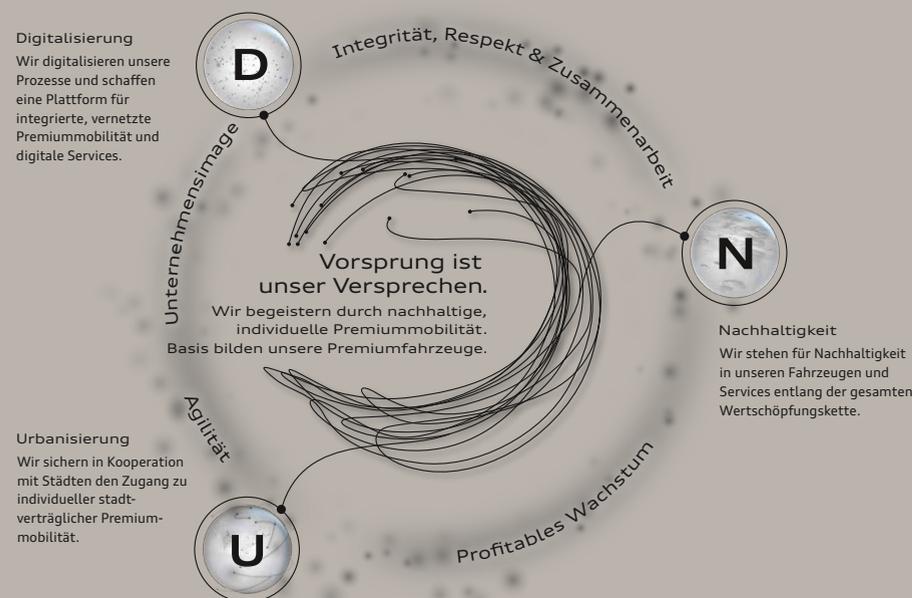
**CHINA**  
Vorstandstandem: Stadler/Schot

Beispiel: Umsetzung 2-Partner-Strategie



**FABRIKKOSTEN**  
Vorstandstandem: Kössler/Göbel

Beispiel: Optimierung Produktion





Perspektivwechsel öffnet neue Denkwege. Wir bei Audi nutzen diese, um unsere Ziele schneller zu erreichen und nicht stillzustehen. Im Gegenteil: Herausforderungen spornen an, Gewagtes inspiriert, Komplexität motiviert. Aus diesem Tatendrang schöpfen wir Kraft. Kraft für Innovationen, die wir auf die Straße bringen.

Feel the **traction!**

[www.audi.com/gb17](http://www.audi.com/gb17)

## AUDI AG

Auto-Union-Straße 1  
85045 Ingolstadt  
Deutschland  
Telefon +49 841 89-0  
Telefax +49 841 89-32524  
E-Mail [service@audi.de](mailto:service@audi.de)  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Finanzkommunikation/  
Finanzanalytik  
I/FF-3  
Telefon +49 841 89-40300  
Telefax +49 841 89-30900  
E-Mail [ir@audi.de](mailto:ir@audi.de)  
[www.audi.com/investor-relations](http://www.audi.com/investor-relations)